



2021

STATISTISCHE BERICHTE



Schlachtungen, Legehennenhaltung und Eiererzeugung 2020

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Abkürzungen

t	1 Tonne = 1 000 kg
---	--------------------

Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik **4**

Glossar **8**

Tabellen

T 1 Schlachtungen und Schlachtmengen 2018–2020 nach Tierarten und Monaten 9

T 2 Betriebe mit Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung 2020 nach Größenklassen der
Hennenhaltungsplätze und Haltungsformen (Tab 4) 11

T 3 Betriebe mit Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung 2020 nach Größenklassen der
Hennenhaltungsplätze und Haltungsformen sowie Monaten (Tab 1) 12

T 4 Schlachtungen und Schlachtmengen 1950–2020 16

Informationen zur Statistik

Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik

Ziel der Statistik

Die Ergebnisse der Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik vermitteln einen Überblick über Anzahl und Art der Schlachtungen sowie die produzierte Schlachtmenge. Sie bilden eine zentrale Grundlage für die Beurteilung der Marktlage im Bereich der Fleischproduktion sowie die regelmäßige Vorausschätzung der zukünftigen Angebots- und Preislage. Sie werden zur Aufstellung von Versorgungsplänen herangezogen. Sie sind wichtige Grundinformationen für agrarpolitische Entscheidungen sowie für strukturelle Maßnahmen, die auf der Ebene der Europäischen Union aber auch der Bundes- und Landesebene getroffen werden. Die Ergebnisse sind Bestandteil der Berechnung der Nahrungsmittelproduktion und fließen in die Berechnungen der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder ein. Darüber hinaus bilden sie eine wichtige Grundlage für die Erstellung der Versorgungsbilanzen für Fleisch.

Rechtsgrundlage

Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886)

Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394)

Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates vom 22. Oktober 2007 über eine gemeinsame Organisation der Agrarmärkte und mit Sondervorschriften für bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse (ABl. L 299 vom 16. November 2007, S. 1)

Fleischgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. April 2008 (BGBl. I Nr. 15 S. 714)

1. Fleischgesetz-Durchführungsverordnung vom 12. November 2008 (BGBl. I S. 2186)

Erhebungsumfang

In der Erhebung über die monatlichen Schlachtungen werden Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen und Pferde nachgewiesen, an denen eine Schlachtier- und Fleischuntersuchung durchgeführt wurde. Die für den menschlichen Verzehr als untauglich beurteilten Tiere werden hierbei nicht berücksichtigt. Bei Rindern erfolgt eine Unterteilung in die Tierkategorien Ochsen, Bullen, Kühe, Färsen, Jungrinder und Kälber. Schafe werden in Lämmer und übrige Schafe unterteilt. Es wird nach gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen unterschieden. Die gewerblichen Schlachtungen werden zusätzlich getrennt nach inländischer und ausländischer Herkunft der Tiere erfasst.

In der Erhebung zur monatlichen Schlachtgewichtsstatistik werden die Zahl der geschlachteten und verwogenen Rinder, Schweine und Schafe in den meldenden Schlachtbetrieben und das Gesamtschlachtgewicht der Tiere erhoben.

Regionale Ebene

Die Angaben werden auf Ebene der Landkreise und kreisfreien Städte erhoben und auf der Ebene des Bundeslandes veröffentlicht.

Berichtskreis

Der Erhebungsbereich der Schlachtungsstatistik umfasst alle von amtlichen Veterinären durchgeführten Schlachtier- und Fleischuntersuchungen.

Die Ermittlung der durchschnittlichen Schlachtgewichte im Rahmen der Schlachtgewichtsstatistik basiert auf den Angaben der Schlachtbetriebe, die Meldungen aufgrund der Verordnung über Preismeldungen bei Schlachtkörpern und deren Kennzeichnung nach der 1. Fleischgesetz-Durchführungsverordnung (1. FIGDV) abgeben müssen. Nach dieser Verordnung haben die Schlachtbetriebe Meldungen über die geschlachtete Menge zu erstatten. Von der Meldepflicht sind grundsätzlich nur jene Betriebe ausgenommen, die im Durchschnitt nicht mehr als 200 Schweine, 75 Rinder oder 75 Schafe pro Woche schlachten. Gemäß § 7 Absatz 1 der 1. FIGDV können aber Betriebe mit höheren Schlachtzahlen von der Auskunftspflicht ausgenommen werden, sofern ihre Meldungen unter Berücksichtigung der umgesetzten Mengen für die Preisbildung keine Bedeutung haben.

Erhebungsmerkmale und Berichtszeitraum/ -zeitpunkt

Grundlage für die statistische Erfassung der Ergebnisse der Schlachtungsstatistik bilden die Aufzeichnungen (Tagebücher), die von den amtlichen Veterinären geführt werden. Die mit der Schlachtier- und Fleischuntersuchung beauftragten Veterinärbehörden fertigen anhand dieser Aufzeichnungen monatlich die erforderlichen statistischen Nachweise an.

Die meldepflichtigen Schlachtbetriebe melden wöchentlich die Anzahl und das Schlachtgewicht der verwogenen Tiere. Aus diesen Angaben wird das durchschnittliche Schlachtgewicht für den jeweiligen Berichtsmonat ermittelt.

Hochrechnung

Die Erhebung wird als Totalerhebung durchgeführt. Hochrechnungsbedingte oder stichprobenbedingte Fehler können daher nicht auftreten.

Vergleichbarkeit

Aufgrund methodischer Änderungen bei der Schlachtgewichtsermittlung sind die Angaben zur Schlachtmenge bei Schweinen ab Juli 1994 und bei Rindern ab Januar 1995 mit früheren Ergebnissen nur eingeschränkt vergleichbar. Ab Januar 2009 werden aufgrund der EU-Verordnung über Fleisch- und Viehbestandsstatistiken die Kategorien Kälber bis 8 Monate und Jungrinder von 8 bis unter 12 Monaten erhoben. In den Vorjahren wurde die Kategorie Jungrinder nicht ermittelt. Darüber hinaus erfolgt eine getrennte Erfassung der Schafe in die Merkmale Lämmer (jünger als 12 Monate) und übrige Schafe. Aufgrund der methodischen Änderungen ist ein Vergleich dieser Tierkategorien zu früheren Jahren nicht möglich. Keine Einschränkungen gibt es bei Schweinen, Pferden und Ziegen.

Besondere fachliche Hinweise

Die Auswertung erfolgt monatlich und wird vierteljährlich veröffentlicht. Dabei ist zu beachten, dass es sich in der Regel um vorläufige Daten handelt. Das endgültige Ergebnis wird im Bericht für das vierte Quartal veröffentlicht. Es können somit geringfügige Differenzen zu den bereits veröffentlichten Daten auftreten.

Grundlage der Schlachtgewichtsstatistik ist die 1. Fleischgesetz-Durchführungsverordnung. Aufgrund dieser Verordnung melden Schlachtbetriebe wöchentlich Preise und Schlachtgewichte aus gewerblichen Schlachtungen von Tieren inländischer oder ausländischer Herkunft an die nach Landesrecht zuständigen Behörden. Diese übermitteln die zusammengefassten Ergebnisse an die Statistischen Landesämter.

Die Schlachtgewichte werden bei ausreichender Verwiegungsquote als repräsentativ für die Schlachtgewichte bei gewerblichen Schlachtungen angesehen und auf Hausschlachtungen übertragen. Als ausreichende Verwiegungsquote wird definiert, wenn mehr als 30 Prozent aller geschlachteten Tiere einer Region verwogen werden. Ist der Anteil der verwogenen Tiere zu gering, kann aus den Ergebnissen der Schlachtgewichtsstatistik kein repräsentatives Schlachtgewicht ermittelt werden. Dies gilt regelmäßig in Rheinland-Pfalz für Pferde, Ziegen, Lämmer und Schafe. In diesen Fällen wird ein einheitliches Schlachtgewicht festgelegt, welches langjährigen Durchschnittswerten entspricht.

Das von den zuständigen Behörden übermittelte Schlachtgewicht ist das Warmgewicht des geschlachteten und ausgeweideten Tieres. Dabei ist in der Verordnung über die Preismeldung bei Schlachtkörpern und deren Kennzeichnung (1. FIGDV) exakt definiert, welche Teile nicht mit verwogen werden dürfen. Andere als die in der Verordnung festgelegten Teile dürfen vor der Feststellung des Schlachtgewichtes nicht vom entsprechenden Schlachtkörper abgetrennt werden. Für statistische Zwecke wird das Warmgewicht in Kaltgewicht umgerechnet. Dazu wird das Warmgewicht mit dem Faktor 0,98 multipliziert.

Die Angaben zu fehlenden Meldungen werden nahezu alle telefonisch oder durch wiederholtes Anschreiben eingeholt. In Einzelfällen werden Antwortausfälle zugeschätzt und bis zur endgültigen Jahresmeldung der Erhebung korrigiert.

Erhebung in Unternehmen mit Hennenhaltung

Ziel der Statistik

Die Ergebnisse der Erhebung vermitteln Informationen über den Umfang des Eieraufkommens, über die vorhandenen Haltungskapazitäten der Unternehmen bzw. der Betriebe und deren Auslastung. Sie dienen der Beurteilung der Marktlage für Konsumierer und der Produktionsvorausschätzung.

Die Ergebnisse sind Bestandteil der Berechnung der Nahrungsmittelproduktion und fließen in die Berechnungen der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder sowie in die Erstellung des nationalen Rückstandskontrollplans des Bundesamts für Verbraucherschutz ein. Im Rahmen der Eierbilanz werden die Ergebnisse zudem an das Statistische Amt der Europäischen Gemeinschaften (Eurostat) übermittelt.

Rechtsgrundlage

Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886)

Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394)

Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates vom 22. Oktober 2007 über eine gemeinsame Organisation der Agrarmärkte und mit Sondervorschriften für bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse (ABl. L 299 vom 16. November 2007, S. 1)

Richtlinie 1999/74/EG des Rates zur Festlegung von Mindestanforderungen zum Schutz von Legehennen (ABl. EG Nr. L 203 S. 53) und Richtlinie 2002/4/EG der Kommission vom 30. Januar 2002 über die Registrierung von Legehennenbetrieben (ABl. EG Nr. L 30 S. 44) in der jeweils geltenden Fassung.

Erhebungsumfang

Es handelt sich um eine allgemeine primärstatistische Erhebung mit gesetzlicher Auskunftspflicht.

Der Erhebungsbereich umfasst alle Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen. Die Unternehmen geben ihre Meldung untergliedert nach Betrieben ab. Unternehmen mit Betrieben in verschiedenen Bundesländern haben für jedes Bundesland, in dem sie einen Betrieb haben, gesondert zu melden.

Regionale Ebene

Aufgrund geringer Fallzahlen werden die Ergebnisse aus Datenschutzgründen nur auf Landesebene veröffentlicht.

Berichtskreis

Erhebungseinheiten sind Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen.

Für die Bildung der Grundgesamtheit erfolgt in regelmäßigen Zeitabständen ein Abgleich mit Daten des Legehennenbetriebsregisters.

Erhebungsmerkmale und Berichtszeitraum/ -zeitpunkt

Erhoben wird monatlich die Erzeugung von Konsumiern und Eiern für verarbeitende Betriebe, ohne Geflügelzucht und Geflügelvermehrung. Weitere Merkmale sind die Hennenhaltungsplätze, Legehennen und die Haltungsform am letzten Tag des Berichtsmonats.

Hochrechnung

Die Erhebung wird als Totalerhebung mit Abschneidegrenze durchgeführt. Hochrechnungsbedingte oder stichprobenbedingte Fehler können daher nicht auftreten.

Vergleichbarkeit

Bei zeitlichen Vergleichen ist zu beachten, dass die Zahl der Haltungsformen mehrfach geändert wurde. Ab dem Jahr 2007 wird die ökologische Erzeugung ausgewiesen. Zuvor ordneten sich diese Unternehmen und Betriebe in der Regel

der Freilandhaltung zu. Aufgrund des Verbots der konventionellen Käfighaltung von Legehennen gibt es ab dem Jahr 2010 keine herkömmliche Käfighaltung von Legehennen in Deutschland mehr. Diese Haltungsform umfasst seitdem nur noch die Kleingruppenhaltung oder die Haltung in ausgestalteten Käfigen.

Ab dem Jahr 2015 ist der Stichtag für die Anzahl der Hennenhaltungsplätze und die Anzahl der Legehennen der letzte Kalendertag des Monats. Zuvor war es der 1. des Monats. Außerdem werden nicht mehr die erzeugten Eier des Vormonats erfragt, sondern die erzeugten Eier des Monats. Die jeweilige Haltungsform wurde bis Ende 2014 nur zum 1. Dezember des Berichtsjahres erfragt, dies wird ab 2015 auch monatlich erfragt.

Seit dem 31.01.2015 entspricht die Zahl der Betriebe denjenigen Einheiten, die gemäß § 3 Legehennenbetriebsregistergesetz (LegRegG) registriert sind und eine Kennnummer nach § 4 Absatz 1 LegRegG erhalten haben. Ein landwirtschaftlicher Betrieb bzw. ein Unternehmen kann mehrere LegRegNr. angemeldet haben, sodass die in dieser Statistik nachgewiesenen Einheiten nicht die Zahl der landwirtschaftlichen Betriebe bzw. Unternehmen ausweist.

Besondere fachliche Hinweise

Die Auswertung erfolgt monatlich und wird vierteljährlich veröffentlicht. Dabei ist zu beachten, dass es sich in der Regel um vorläufige Daten handelt. Das endgültige Ergebnis wird im Bericht für das vierte Quartal veröffentlicht. Es können somit geringfügige Differenzen zu den bereits veröffentlichten Daten auftreten.

Die Angaben zu fehlenden Meldungen werden nahezu alle telefonisch oder durch wiederholtes Anschreiben eingeholt. In Einzelfällen werden Antwortausfälle zugeschätzt und bis zur endgültigen Jahresmeldung der Erhebung korrigiert.

Die Tabellen sind, jeweils mit 1 beginnend, fortlaufend nummeriert. Soweit die Darstellung auf der Grundlage einer entsprechenden Tabelle im bundeseinheitlichen Veröffentlichungsprogramm erfolgte, ist die Nummer der Tabelle im bundeseinheitlichen Veröffentlichungsprogramm in Klammern dazugesetzt.

Glossar

Eiererzeugung

Sie umfasst die Gesamtzahl der im Berichtsmonat/Berichtsjahr erzeugten Konsumeier (einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier). Konsumeier sind ausschließlich für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier.

Haltungsform

In Deutschland sind 4 Haltungsformen zugelassen. Nach dem Kennzeichnungssystem für Eier ist für jede Haltungsform eine Kennzeichnung festgelegt, die unter anderem auch Bestandteil der Eierkennzeichnung ist.

0 = für ökologische Erzeugung

1 = für Freilandhaltung

2 = für Bodenhaltung

3 = für Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige

Die Haltung von Hennen in konventionellen Käfigen (Legebatterien) wurde zum 01.01.2010 in Deutschland verboten.

Kühe

Alle weiblichen Rinder, die bereits abgekalbt haben, unabhängig davon, ob sie zur Milchgewinnung gehalten wurden oder nicht. Z. B. Milchkühe, Ammen- bzw. Mutterkühe.

Legehennen

Hennen ab ½ Jahr und älter, die zur Produktion von Eiern bestimmt sind; ohne Trut-, Perl- und Zwerghühner. Hierzu zählen auch legereife Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden. Ein Junghennenbestand gilt als legereif, wenn an drei aufeinanderfolgenden Tagen mindestens zehn Prozent der Tiere legen.

Jahr Monat	Insgesamt (in- und ausländischer Herkunft)	Rinder						
		zusammen	Ochsen	Bullen	Kühe	Weibliche Rinder ² (Färsen)	Jungrinder ³	Kälber ⁴
Schlachtungen insgesamt (Anzahl)								
2018	1 331 390	75 262	285	20 202	37 219	15 855	796	905
2019	1 335 255	68 600	264	18 502	32 617	15 637	671	909
2020	1 303 549	62 123	323	18 697	25 487	16 151	581	884
Januar	117 226	6 465	22	1 582	3 293	1 434	48	86
Februar	109 667	5 184	30	1 422	2 383	1 236	43	70
März	114 116	6 284	26	1 866	2 673	1 563	78	78
April	103 122	4 534	36	1 388	1 743	1 227	42	98
Mai	105 891	4 195	15	1 265	1 658	1 157	35	65
Juni	100 145	4 039	12	1 270	1 618	1 063	36	40
Juli	102 924	4 611	19	1 426	2 005	1 084	23	54
August	107 395	4 414	28	1 350	1 935	1 041	23	37
September	109 295	5 303	29	1 589	2 285	1 297	47	56
Oktober	117 842	5 945	24	1 850	2 244	1 698	54	75
November	112 914	6 216	62	2 045	2 052	1 897	82	78
Dezember	103 012	4 933	20	1 644	1 598	1 454	70	147
Oktober 2019	115 044	6 916	24	1 908	3 277	1 565	62	80
Veränderung in %	2,4	- 14,0	0,0	- 3,0	- 31,5	8,5	- 12,9	- 6,3
November 2019	117 689	7 475	39	2 098	3 148	1 985	75	130
Veränderung in %	- 4,1	- 16,8	59,0	- 2,5	- 34,8	- 4,4	9,3	- 40,0
Dezember 2019	99 863	5 036	20	1 455	2 030	1 307	87	137
Veränderung in %	3,2	- 2,0	0,0	13,0	- 21,3	11,2	- 19,5	7,3
Schlachtmenge (Tonnen)								
2018	139 759	22 466	92	7 425	10 386	4 355	116	93
2019	139 349	20 801	85	6 953	9 198	4 387	90	89
2020	137 615	19 462	114	7 036	7 383	4 717	103	108
Januar	12 668	1 986	8	594	950	416	10	8
Februar	11 497	1 596	10	526	690	355	7	8
März	12 109	1 933	9	677	768	455	13	10
April	10 691	1 435	14	530	505	365	8	12
Mai	10 928	1 328	5	489	486	338	5	6
Juni	10 342	1 283	4	481	475	312	4	6
Juli	10 735	1 462	7	548	576	319	4	8
August	11 084	1 378	11	499	558	301	4	5
September	11 543	1 645	10	592	656	371	9	7
Oktober	12 680	1 884	9	706	655	494	10	10
November	12 354	1 973	20	772	596	558	17	10
Dezember	10 984	1 560	8	621	470	432	12	19
Oktober 2019	12 344	2 091	7	697	926	444	9	8
Veränderung in %	2,7	- 9,9	28,4	1,3	- 29,3	11,4	5,1	28,2
November 2019	12 731	2 286	14	794	901	556	10	11
Veränderung in %	- 3,0	- 13,7	47,4	- 2,8	- 33,9	0,4	68,9	- 13,2
Dezember 2019	10 414	1 541	6	555	586	368	12	15
Veränderung in %	5,5	1,2	36,7	11,8	- 19,9	17,4	- 0,8	24,0
Durchschnittliches Schlachtgewicht (kg)								
2018	105	299	323	368	279	275	146	102
2019	104	303	321	376	282	281	134	98
2020	106	313	354	376	290	292	177	123
Oktober	108	317	363	382	292	291	179	136
November	109	317	330	377	290	294	202	126
Dezember	107	316	381	378	294	297	165	127

1 Tauglich beurteilte Tiere. – 2 Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben. – 3 Tiere im Alter zwischen mindestens 8 und höchstens 12 Monaten. – 4 Tiere bis zu maximal 8 Monate alt.

Jahr Monat	Schweine	Schafe			Ziegen	Pferde	Inländischer Herkunft	
		zusammen	übrige Schafe	Lämmer			Gewerbliche Schlachtungen	Haus- schlachtungen
Schlachtungen insgesamt (Anzahl)								
2018	1 233 661	20 915	1 808	19 107	773	779	1 118 664	2 367
2019	1 245 596	19 614	1 485	18 129	779	666	949 927	2 291
2020	1 218 129	21 865	2 097	19 768	908	524	1 010 086	2 433
Januar	109 651	996	112	884	61	53	85 661	231
Februar	103 258	1 137	69	1 068	43	45	79 475	174
März	106 125	1 618	176	1 442	40	49	83 342	206
April	96 041	2 414	143	2 271	93	40	75 916	171
Mai	99 635	1 925	114	1 811	89	47	76 780	158
Juni	94 092	1 880	101	1 779	93	41	74 886	111
Juli	95 763	2 431	239	2 192	76	43	81 781	102
August	100 872	1 949	202	1 747	117	43	84 365	189
September	102 282	1 574	237	1 337	91	45	89 420	111
Oktober	109 967	1 800	219	1 581	96	34	98 095	226
November	104 633	1 960	319	1 641	62	43	93 666	414
Dezember	95 810	2 181	166	2 015	47	41	86 699	340
Oktober 2019	106 474	1 514	178	1 336	80	60	85 481	206
Veränderung in %	3,3	18,9	23,0	18,3	20,0	- 43,3	14,8	9,7
November 2019	108 322	1 742	201	1 541	89	61	85 405	378
Veränderung in %	- 3,4	12,5	58,7	6,5	- 30,3	- 29,5	9,7	9,5
Dezember 2019	92 870	1 856	127	1 729	42	59	72 456	289
Veränderung in %	3,2	17,5	30,7	16,5	11,9	- 30,5	19,7	17,6
Schlachtmenge (Tonnen)								
2018	116 659	414	56	358	14	206	118 104	265
2019	117 968	390	46	344	14	176	101 859	251
2020	117 555	444	65	379	16	138	108 814	297
Januar	10 647	20	3	17	1	14	9 496	31
Februar	9 866	23	2	20	1	12	8 525	27
März	10 130	33	5	28	1	13	9 081	29
April	9 196	48	4	44	2	11	8 053	21
Mai	9 547	38	4	35	2	12	8 118	16
Juni	9 009	37	3	34	2	11	7 908	13
Juli	9 211	49	7	42	1	11	8 683	9
August	9 652	40	6	33	2	11	8 868	16
September	9 852	33	7	26	2	12	9 601	14
Oktober	10 748	37	7	30	2	9	10 717	29
November	10 327	41	10	31	1	11	10 412	56
Dezember	9 368	44	5	39	1	11	9 354	38
Oktober 2019	10 206	31	5	25	1	16	9 416	25
Veränderung in %	5,3	20,3	24,1	19,4	20,1	- 43,4	13,8	14,2
November 2019	10 391	35	6	29	2	16	9 543	43
Veränderung in %	- 0,6	16,7	60,2	7,5	- 30,0	- 29,5	9,1	31,2
Dezember 2019	8 820	37	4	33	1	16	7 752	29
Veränderung in %	6,2	19,1	31,7	17,6	10,5	- 30,6	20,7	30,9
Durchschnittliches Schlachtgewicht (kg)								
2018	95	20	31	19	18	264	106	112
2019	95	20	31	19	18	264	107	110
2020	97	20	31	19	18	264	108	122
Oktober	98	21	31	19	18	264	109	129
November	99	21	31	19	18	264	111	136
Dezember	98	20	31	19	18	264	108	111

¹ Tauglich beurteilte Tiere.

T 2

Betriebe mit Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung 2020 nach Größenklassen der Hennenhaltungsplätze und Haltungsformen (Tab 4)

Hennenhaltungsplätze von ... Anzahl --- Haltungsformen	Betriebe	Hennen- haltungs- plätze	Legehennen	Erzeugte Eier im Berichtsjahr	Legeleistung Eier je Henne		Auslastung der Haltungs- kapazität
		Durchschnittsbestand			Eier je Legehenne	Eier je Legehenne am Tag	
		Anzahl			Anzahl		
		1 000 Stück			%		
Insgesamt							
unter 5 000	18	64 028	48 471	13 698	282,6	0,77	75,7
5 000 – 10 000	15	105 224	88 080	23 715	269,2	0,74	83,7
10 000 – 30 000	26	417 244	348 879	98 150	281,3	0,77	83,6
30 000 und mehr	5	440 700	361 348	97 176	268,9	0,73	82,0
Insgesamt	64	1 027 196	846 778	232 739	274,9	0,75	82,4
Und zwar nach Haltungsformen¹							
Bodenhaltung							
unter 5 000	15	48 913	38 338	10 972	286,2	0,78	78,4
5 000 – 10 000	14	102 579	80 879	21 976	271,7	0,74	78,8
10 000 – 30 000	14	242 664	188 351	53 082	281,8	0,77	77,6
30 000 und mehr	4	400 800	335 823	90 286	268,8	0,73	83,8
Insgesamt	47	794 956	643 391	176 316	274,0	0,75	80,9
Freilandhaltung							
Insgesamt	16	140 477	126 181	36 308	287,7	0,79	89,8
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige							
Insgesamt	.	.	.	.	310,1	0,85	68,5
Ökologische Erzeugung							
Insgesamt	.	.	.	.	247,0	0,67	89,7

¹ Bei Betrieben mit mehreren Haltungsformen erfolgt eine Mehrfachzählung.

Hennenhaltungsplätze von ... Anzahl --- Haltungsformen	Betriebe	Hennenhaltungsplätze	Legehennen		Erzeugte Eier	Legeleistung Eier je Henne		Auslastung der Haltungs-kapazität
		am letzten Kalendertag des Berichtsmonats	im Monats-durchschnitt	Eier je Legehenne		Eier je Legehenne am Tag		
					im Berichtsmonat			
		Anzahl	1 000 Stück	Anzahl	%			
Januar								
Insgesamt								
unter 5 000	18	63 896	48 827	48 000	1 109	23,1	0,75	76,4
5 000 – 10 000	15	104 539	85 279	81 613	1 689	20,7	0,67	81,6
10 000 – 30 000	26	417 838	358 520	338 370	7 627	22,5	0,73	85,8
30 000 und mehr	5	440 700	383 904	386 223	9 483	24,6	0,79	87,1
Insgesamt	64	1 026 973	876 530	854 205	19 909	23,3	0,75	85,4
Und zwar nach Haltungsformen¹								
Bodenhaltung	47	796 854	666 734	670 220	15 908	23,7	0,77	83,7
Freilandhaltung	15	139 023	128 299	101 728	2 240	22,0	0,71	92,3
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	.	.	.	.	.	23,2	0,75	81,0
Ökologische Erzeugung	.	.	.	.	.	20,9	0,67	92,5
Februar								
Insgesamt								
unter 5 000	18	63 896	48 656	48 742	1 025	21,0	0,72	76,1
5 000 – 10 000	15	105 489	91 706	88 493	1 769	20,0	0,69	86,9
10 000 – 30 000	26	417 838	365 552	362 036	8 195	22,6	0,78	87,5
30 000 und mehr	5	440 700	378 739	381 322	8 761	23,0	0,79	85,9
Insgesamt	64	1 027 923	884 653	880 592	19 750	22,4	0,77	86,1
Und zwar nach Haltungsformen¹								
Bodenhaltung	47	796 854	675 239	670 987	15 148	22,6	0,78	84,7
Freilandhaltung	15	139 973	125 969	127 134	2 851	22,4	0,77	90,0
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	.	.	.	.	.	25,7	0,88	80,5
Ökologische Erzeugung	.	.	.	.	.	19,9	0,68	95,6
März								
Insgesamt								
unter 5 000	18	63 896	50 083	49 370	1 253	25,4	0,82	78,4
5 000 – 10 000	15	105 489	91 506	91 606	2 155	23,5	0,76	86,7
10 000 – 30 000	26	417 838	358 489	362 021	9 079	25,1	0,81	85,8
30 000 und mehr	5	440 700	361 210	369 975	8 858	23,9	0,77	82,0
Insgesamt	64	1 027 923	861 288	872 971	21 345	24,5	0,79	83,8
Und zwar nach Haltungsformen¹								
Bodenhaltung	47	796 854	663 538	669 389	16 351	24,4	0,79	83,3
Freilandhaltung	15	139 973	118 988	122 479	3 124	25,5	0,82	85,0
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	.	.	.	.	.	28,9	0,93	63,4
Ökologische Erzeugung	.	.	.	.	.	21,4	0,69	94,8

¹ Bei Betrieben mit mehreren Haltungsformen erfolgt eine Mehrfachzählung.

**noch:
T 3****Betriebe mit Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung 2020 nach Größenklassen der Hennenhaltungsplätze und Haltungsformen sowie Monaten (Tab 1)**

Hennenhaltungsplätze von ... Anzahl --- Haltungsformen	Betriebe	Hennenhaltungsplätze	Legehennen		Erzeugte Eier	Legeleistung Eier je Henne		Auslastung der Haltungs-kapazität
		am letzten Kalendertag des Berichtsmonats	im Monats-durchschnitt	Eier je Legehenne		Eier je Legehenne am Tag		
					im Berichtsmonat			
		Anzahl	1 000 Stück	Anzahl	%			
April								
Insgesamt								
unter 5 000	18	63 896	49 805	49 944	1 233	24,7	0,82	77,9
5 000 – 10 000	15	105 489	84 432	87 969	2 136	24,3	0,81	80,0
10 000 – 30 000	26	417 838	349 809	354 149	8 615	24,3	0,81	83,7
30 000 und mehr	5	440 700	321 303	341 257	7 313	21,4	0,71	72,9
Insgesamt	64	1 027 923	805 349	833 319	19 297	23,2	0,77	78,3
Und zwar nach Haltungsformen¹								
Bodenhaltung	47	796 854	601 785	632 662	14 653	23,2	0,77	75,5
Freilandhaltung	15	139 973	125 508	122 248	2 885	23,6	0,79	89,7
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	.	.	.	.	.	27,9	0,93	62,9
Ökologische Erzeugung	.	.	.	.	.	21,1	0,70	93,9
Mai								
Insgesamt								
unter 5 000	18	63 896	49 454	49 630	1 217	24,5	0,79	77,4
5 000 – 10 000	15	105 489	87 964	86 198	1 944	22,6	0,73	83,4
10 000 – 30 000	26	417 838	337 100	343 455	7 872	22,9	0,74	80,7
30 000 und mehr	5	440 700	357 415	339 359	6 399	18,9	0,61	81,1
Insgesamt	64	1 027 923	831 933	818 641	17 433	21,3	0,69	80,9
Und zwar nach Haltungsformen¹								
Bodenhaltung	47	796 854	636 748	619 267	13 071	21,1	0,68	79,9
Freilandhaltung	15	139 973	128 981	127 245	2 767	21,7	0,70	92,1
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	.	.	.	.	.	28,6	0,92	62,3
Ökologische Erzeugung	.	.	.	.	.	20,4	0,66	76,4
Juni								
Insgesamt								
unter 5 000	18	63 896	49 220	49 337	1 172	23,8	0,79	77,0
5 000 – 10 000	15	105 489	89 246	88 605	1 940	21,9	0,73	84,6
10 000 – 30 000	26	417 838	342 295	339 698	7 596	22,4	0,75	81,9
30 000 und mehr	5	440 700	307 532	332 474	5 680	17,1	0,57	69,8
Insgesamt	64	1 027 923	788 293	810 113	16 389	20,2	0,67	76,7
Und zwar nach Haltungsformen¹								
Bodenhaltung	47	796 854	590 134	613 441	12 104	19,7	0,66	74,1
Freilandhaltung	15	139 973	130 556	129 769	3 044	23,5	0,78	93,3
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	.	.	.	.	.	27,0	0,90	61,7
Ökologische Erzeugung	.	.	.	.	.	16,1	0,54	78,7

1 Bei Betrieben mit mehreren Haltungsformen erfolgt eine Mehrfachzählung.

**noch:
T 3****Betriebe mit Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung 2020 nach Größenklassen der Hennenhaltungsplätze und Haltungsformen sowie Monaten (Tab 1)**

Hennenhaltungsplätze von ... Anzahl --- Haltungsformen	Betriebe	Hennenhaltungsplätze	Legehennen		Erzeugte Eier	Legeleistung Eier je Henne		Auslastung der Haltungs-kapazität
		am letzten Kalendertag des Berichtsmonats	im Monats-durchschnitt	Eier je Legehenne		Eier je Legehenne am Tag		
					im Berichtsmonat			
		Anzahl	1 000 Stück	Anzahl	%			
Juli								
Insgesamt								
unter 5 000	18	63 896	46 199	47 710	1 165	24,4	0,79	72,3
5 000 – 10 000	15	105 489	86 232	87 739	1 943	22,1	0,71	81,7
10 000 – 30 000	26	417 838	350 405	346 350	8 349	24,1	0,78	83,9
30 000 und mehr	5	440 700	391 822	349 677	6 740	19,3	0,62	88,9
Insgesamt	64	1 027 923	874 658	831 476	18 197	21,9	0,71	85,1
Und zwar nach Haltungsformen¹								
Bodenhaltung	47	796 854	667 321	628 728	13 342	21,2	0,68	83,7
Freilandhaltung	15	139 973	129 587	130 072	3 248	25,0	0,81	92,6
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	.	.	.	.	.	27,7	0,89	61,2
Ökologische Erzeugung	.	.	.	.	.	20,7	0,67	94,1
August								
Insgesamt								
unter 5 000	18	63 896	48 130	47 165	1 058	22,4	0,72	75,3
5 000 – 10 000	15	106 089	88 683	87 458	2 001	22,9	0,74	83,6
10 000 – 30 000	26	417 838	358 439	354 422	8 227	23,2	0,75	85,8
30 000 und mehr	5	440 700	417 203	404 513	9 454	23,4	0,75	94,7
Insgesamt	64	1 028 523	912 455	893 557	20 740	23,2	0,75	88,7
Und zwar nach Haltungsformen¹								
Bodenhaltung	47	797 454	701 353	684 337	15 726	23,0	0,74	87,9
Freilandhaltung	15	139 973	129 097	129 342	3 145	24,3	0,78	92,2
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	.	.	.	.	.	23,8	0,77	80,0
Ökologische Erzeugung	.	.	.	.	.	23,3	0,75	93,6
September								
Insgesamt								
unter 5 000	18	63 896	47 516	47 823	1 032	21,6	0,72	74,4
5 000 – 10 000	15	106 089	92 432	90 558	2 117	23,4	0,78	87,1
10 000 – 30 000	26	417 838	348 200	353 320	8 202	23,2	0,77	83,3
30 000 und mehr	5	440 700	364 195	390 699	9 814	25,1	0,84	82,6
Insgesamt	64	1 028 523	852 343	882 399	21 164	24,0	0,80	82,9
Und zwar nach Haltungsformen¹								
Bodenhaltung	47	797 454	649 820	675 587	16 275	24,1	0,80	81,5
Freilandhaltung	15	139 973	129 559	129 328	3 187	24,6	0,82	92,6
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	.	.	.	.	.	20,3	0,68	79,4
Ökologische Erzeugung	.	.	.	.	.	22,5	0,75	80,4

1 Bei Betrieben mit mehreren Haltungsformen erfolgt eine Mehrfachzählung.

**noch:
T 3**

Betriebe mit Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung 2020 nach Größenklassen der Hennenhaltungsplätze und Haltungsformen sowie Monaten (Tab 1)

Hennenhaltungsplätze von ... Anzahl --- Haltungsformen	Betriebe	Hennenhaltungsplätze	Legehennen		Erzeugte Eier	Legeleistung Eier je Henne		Auslastung der Haltungs-kapazität
		am letzten Kalendertag des Berichtsmonats	im Monats-durchschnitt	Eier je Legehenne		Eier je Legehenne am Tag		
					im Berichtsmonat			
		Anzahl	1 000 Stück	Anzahl	%			
Oktober								
Insgesamt								
unter 5 000	18	63 896	47 010	47 263	1 140	24,1	0,78	73,6
5 000 – 10 000	15	106 089	89 854	91 143	2 093	23,0	0,74	84,7
10 000 – 30 000	26	420 838	338 235	343 218	7 859	22,9	0,74	80,4
30 000 und mehr	5	440 700	325 601	344 898	9 523	27,6	0,89	73,9
Insgesamt	64	1 031 523	800 700	826 522	20 616	24,9	0,80	77,6
Und zwar nach Haltungsformen¹								
Bodenhaltung	47	787 454	604 645	627 233	16 011	25,5	0,82	76,8
Freilandhaltung	16	149 973	124 240	126 900	3 028	23,9	0,77	82,8
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	.	.	.	.	.	26,1	0,84	60,7
Ökologische Erzeugung	.	.	.	.	.	20,5	0,66	81,7
November								
Insgesamt								
unter 5 000	18	63 896	48 388	47 699	1 127	23,6	0,79	75,7
5 000 – 10 000	15	105 989	86 809	88 332	2 021	22,9	0,76	81,9
10 000 – 30 000	26	421 158	356 733	347 484	7 944	22,9	0,76	84,7
30 000 und mehr	5	440 700	324 491	325 046	7 016	21,6	0,72	73,6
Insgesamt	64	1 031 743	816 421	808 561	18 108	22,4	0,75	79,1
Und zwar nach Haltungsformen¹								
Bodenhaltung	47	787 354	595 839	600 242	13 375	22,3	0,74	75,7
Freilandhaltung	16	149 973	137 214	130 727	3 243	24,8	0,83	91,5
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	.	.	.	.	.	26,1	0,87	59,9
Ökologische Erzeugung	.	.	.	.	.	17,6	0,59	98,1
Dezember								
Insgesamt								
unter 5 000	17	59 158	42 143	43 016	1 048	24,4	0,79	71,2
5 000 – 10 000	16	113 848	95 439	93 374	2 025	21,7	0,70	83,8
10 000 – 30 000	26	421 158	328 974	342 854	8 585	25,0	0,81	78,1
30 000 und mehr	5	440 700	415 943	370 217	8 134	22,0	0,71	94,4
Insgesamt	64	1 034 864	882 499	849 460	19 792	23,3	0,75	85,3
Und zwar nach Haltungsformen¹								
Bodenhaltung	47	787 354	661 600	628 720	14 353	22,8	0,74	84,0
Freilandhaltung	16	153 094	137 792	137 503	3 544	25,8	0,83	90,0
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	.	.	.	.	.	26,8	0,86	59,5
Ökologische Erzeugung	.	.	.	.	.	21,9	0,71	97,9

¹ Bei Betrieben mit mehreren Haltungsformen erfolgt eine Mehrfachzählung.

Jahr	Insgesamt (in- und ausländischer Herkunft)	Rinder						
		zusammen	Ochsen	Bullen	Kühe	Weibliche Rinder ² (Färsen)	Jungrinder ³	Kälber ⁴
Schlachtungen insgesamt (Anzahl)								
1950	899 258	260 311	16 365	14 427	57 575	47 021	.	.
1960	1 471 660	310 984	7 789	78 129	55 702	65 269	.	.
1970	1 482 225	267 431	1 974	117 567	70 387	53 161	.	.
1980	1 633 001	215 916	576	116 822	64 974	28 955	.	.
1990	1 625 890	192 828	107	93 863	62 125	33 788	.	.
2000	1 352 847	116 951	719	45 187	46 604	21 558	.	.
2010	1 186 786	93 349	252	31 530	43 800	15 618	777	1 372
2017	1 330 728	75 901	247	21 313	37 094	15 574	705	968
2018	1 331 390	75 262	285	20 202	37 219	15 855	796	905
2019	1 335 255	68 600	264	18 502	32 617	15 637	671	909
2020	1 303 549	62 123	323	18 697	25 487	16 151	581	884
Gewerbliche Schlachtungen (Prozent)								
1950	66,9	98,0	99,1	97,7	98,3	98,5	.	.
1960	78,1	96,6	96,7	96,7	96,9	95,6	.	.
1970	82,2	92,9	92,7	95,2	95,3	84,6	.	.
1980	89,4	94,4	89,2	96,4	97,2	81,3	.	.
1990	93,8	94,1	75,7	95,9	98,0	83,1	.	.
2000	98,2	95,3	89,2	95,4	99,4	86,7	.	.
2010	99,5	98,9	98,7	98,8	99,9	96,6	94,7	95,7
2017	99,8	99,2	99,2	99,2	99,9	98,2	94,8	97,4
2018	99,8	99,3	97,9	99,0	99,9	98,4	96,4	96,9
2019	99,8	99,2	98,1	98,9	99,8	98,6	93,1	96,3
2020	99,8	98,9	98,1	98,8	99,6	98,3	92,6	94,5
Schlachtmenge (Tonnen)								
1950	92 807	34 799	4 679	3 087	13 763	9 122	.	.
1960	156 370	56 940	2 181	21 016	14 539	14 428	.	.
1970	168 910	69 164	548	35 949	18 459	12 327	.	.
1980	174 141	62 182	167	36 800	17 608	7 161	.	.
1990	177 043	57 741	33	32 006	16 912	8 482	.	.
2000	142 011	34 874	219	15 519	13 131	5 684	.	.
2010	126 704	28 295	77	11 314	12 475	4 169	112	147
2017	139 455	22 397	76	7 795	10 145	4 194	95	92
2018	139 759	22 466	92	7 425	10 386	4 355	116	93
2019	139 349	20 801	85	6 953	9 198	4 387	90	89
2020	137 615	19 462	114	7 036	7 383	4 717	103	108
Durchschnittliches Schlachtgewicht (kg)								
1950	103	134	286	214	239	194	.	.
1960	106	183	280	269	261	221	.	.
1970	114	259	278	306	262	232	.	.
1980	107	288	290	315	271	247	.	.
1990	109	299	308	341	272	251	.	.
2000	105	298	305	343	282	264	.	.
2010	107	303	306	359	285	267	144	107
2017	105	295	308	366	273	269	134	95
2018	105	299	323	368	279	275	146	102
2019	104	303	321	376	282	281	134	98
2020	106	313	354	376	290	292	177	123

1 Tauglich beurteilte Tiere. – 2 Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben. – 3 Tiere im Alter zwischen mindestens 8 und höchstens 12 Monaten. – 4 Tiere bis zu maximal 8 Monate alt.

Jahr	Schweine	Schafe			Ziegen	Pferde	Inländischer Herkunft	
		zusammen	übrige Schafe	Lämmer			Gewerbliche Schlachtungen	Haus-schlachtungen

Schlachtungen insgesamt (Anzahl)

1950	594 965	28 195	.	.	7 510	8 277	592 867	297 218
1960	1 144 274	7 128	.	.	3 469	5 805	1 137 540	322 293
1970	1 207 127	6 057	.	.	185	1 425	1 206 844	264 119
1980	1 379 317	36 073	.	.	76	1 619	1 423 891	173 003
1990	1 359 612	71 764	.	.	498	1 188	1 454 897	101 428
2000	1 164 873	68 818	.	.	921	1 284	1 292 704	24 846
2010	1 065 372	26 524	3 216	23 308	977	564	955 016	5 920
2017	1 233 065	20 213	1 538	18 675	662	887	1 165 745	2 349
2018	1 233 661	20 915	1 808	19 107	773	779	1 118 664	2 367
2019	1 245 596	19 614	1 485	18 129	779	666	949 927	2 291
2020	1 218 129	21 865	2 097	19 768	908	524	1 010 086	2 433

Gewerbliche Schlachtungen (Prozent)

1950	52,2	92,0	.	.	34,4	99,8	X	X
1960	73,0	87,4	.	.	37,4	99,9	X	X
1970	80,0	52,3	.	.	19,5	99,8	X	X
1980	89,2	67,1	.	.	14,5	96,0	X	X
1990	94,6	76,9	.	.	15,9	97,6	X	X
2000	98,7	94,0	.	.	79,4	99,1	X	X
2010	99,7	94,0	88,6	94,5	95,9	100,0	X	X
2017	99,9	96,2	94,0	96,3	95,9	100,0	X	X
2018	99,9	95,8	93,8	95,9	95,7	100,0	X	X
2019	99,9	94,9	94,5	95,0	93,5	99,8	X	X
2020	99,9	95,4	94,7	95,4	93,1	100,0	X	X

Schlachtmenge (Tonnen)

1950	54 859	776	.	.	142	2 231	64 381	27 456
1960	97 397	199	.	.	77	1 757	126 470	28 869
1970	99 132	153	.	.	3	458	142 809	25 121
1980	110 747	844	.	.	1	367	153 008	15 724
1990	117 461	1 531	.	.	8	302	158 424	11 044
2000	105 547	1 234	.	.	17	339	135 515	3 160
2010	97 727	516	96	420	18	149	104 450	649
2017	116 430	382	46	336	12	234	122 422	271
2018	116 659	414	56	358	14	206	118 104	265
2019	117 968	390	46	344	14	176	101 859	251
2020	117 555	444	65	379	16	138	108 814	297

Durchschnittliches Schlachtgewicht (kg)

1950	92	28	.	.	19	270	X	X
1960	85	28	.	.	23	303	X	X
1970	82	25	.	.	17	321	X	X
1980	80	23	.	.	16	227	X	X
1990	86	21	.	.	16	254	X	X
2000	91	18	.	.	18	264	X	X
2010	92	19	30	18	18	264	X	X
2017	94	19	30	18	18	264	X	X
2018	95	20	31	19	18	264	X	X
2019	95	20	31	19	18	264	X	X
2020	97	20	31	19	18	264	X	X

¹ Tauglich beurteilte Tiere.

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2021

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.